

Arbeitskreis trauernde Eltern und Geschwister in Baden-Württemberg e.V.



ATEG-BW e.V. • Schloßstr. 6 • 73072 Donzdorf

06.09.18

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

heute möchte ich mich mit einem Anliegen an Sie wenden.

Im Jahr 2019 stehen im Verein Neuwahlen für den Vorstand an. Maria Ernst und ich werden nicht mehr zur Verfügung stehen. Das bedeutet, der Vorstand muss neu aufgestellt werden.

Natürlich ist es uns sehr wichtig, dass unser Verein mit seinen verschiedenen Angeboten als Regionalstelle in Baden-Württemberg von VEID weiter seine Arbeit leisten kann. Besonders das Beratungstelefon wurde in Anspruch genommen und die Informationen auf der Homepage wurden abgefragt. Fortbildungen, Ausbildung und Supervisionen wurden durchgeführt, Öffentlichkeitsarbeit geleistet. Seit der Gründung von ATEG 2001 haben betroffene Menschen oder Menschen, die mit Trauernden privat, beruflich oder ehrenamtlich zu tun haben, schnelle und kompetente Hilfe erfahren bei den unterschiedlichsten Fragen und Problemen. Es war und ist uns immer wichtig, Menschen in ihrer Not und Trauer ernst zu nehmen und zu unterstützen.

Gerade heutzutage sind wir gut vernetzt über die Grenzen Baden-Württembergs hinaus.

Jetzt ist das Fortbestehen unserer Arbeit gefährdet, weil wir ohne Menschen, die sich weiterhin engagieren möchten, diese Arbeit nicht mehr leisten können. Somit ist auch die Zukunft des Vereins gefährdet.

Geschäftsstelle:
Dipl. Psych. Annette Meier-Braun
Schloßstr. 6 • 73072 Donzdorf
Tel + Fax. 07162 970163
info@ateg-bw.de

1. Vorsitzende
Rita Kullen
Schmidstr. 7 • 72124 Pliezhausen
Tel.: 07127 89862
kullen@ateg-bw.de

Kto.
Kreissparkasse Ostalb / Aalen
Gläubiger-ID: DE29ZZZ00000624806
BIC: OASPDE6AXXX
IBAN: DE23614500501000673687

www.ateg-bw.de

Deshalb unsere Bitte an Sie: Haben Sie Interesse, Ideen, Zeit, Mut sich für ATEG zu engagieren?

Was braucht es dazu?

Aus unserer Sicht ist persönliche Betroffenheit manchmal hilfreich, aber überhaupt keine Voraussetzung. Wichtig ist uns eine gewisse Professionalität im Umgang mit Trauer, das bedeutet auch die Bereitschaft, sich in der Thematik fortzubilden.

Kenntnisse im Umgang mit sozialen Medien und Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben sind uns außerdem wichtige Anliegen. Es geht uns nicht darum, in bestehende „Fußstapfen“ zu treten, sondern um offene, empathische, kreative Mitstreiter.

Gerade in der Trauerarbeit hat sich in den letzten Jahren viel verändert, es gibt viel mehr sehr unterschiedliche Ausrichtungen. Hier gilt es, eine Haltung und entsprechende Angebote zu entwickeln.

Um weiter bestehen zu können, ist es uns wichtig, Sie rechtzeitig über die personelle Situation des Vereins zu informieren.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand haben und dies für Sie vorstellbar wäre. Oder ob Sie jemanden kennen, der Interesse hat.

Natürlich stehen wir für Fragen, ein Gespräch jederzeit gerne zur Verfügung.

Unsere Arbeit in den letzten 17 Jahren war vielen Menschen Hilfe und Unterstützung, um mit dem Tod von Kindern weiterleben zu können. Sie hat sich gelohnt!

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich im Namen des Vorstands

Ihre

Rita Kullen

1. Vorsitzende